

EIB GLOBAL

**PARTNERSCHAFTEN
MENSCHEN
WIRKUNG**



Europäische
Investitionsbank | Global

FÜR MILLIARDEN MENSCHEN AUF DER WELT IST JEDER TAG EINE NEUE HERAUSFORDERUNG

DIE EIB GLOBAL KANN HELFEN – SIE HAT DAS KNOW-HOW UND DIE KOMPETENZ

Die EIB Global als Teil der Europäischen Investitionsbank (EIB) bietet finanzielle Unterstützung und technische Beratung in vielen Formen. Wir greifen der Wirtschaft und Gesellschaft da unter die Arme, wo Hilfe am nötigsten ist. Das gibt Schub für wichtige EU-Programme wie Global Gateway und den Grünen Deal.

Unsere Kredite gehen an Städte oder Unternehmen jeder Größe. Wir stellen Garantien, leisten Beratung, geben technisches Know-how und Wissen weiter – in enger Abstimmung mit den EU-Delegationen und mit Entwicklungsinstitutionen weltweit.

In Krisenzeiten ist die EIB Global sofort zur Stelle. In der Ukraine bereits kurz nach der russischen Invasion mit Geld und technischer Hilfe. Während der Coronapandemie haben wir neue Impfstoffe, bessere Testgeräte und mehr medizinische Hilfsgüter finanziert.

Wer ist die EIB Global?

Die EIB Global ist der Geschäftsbereich der EIB für Finanzierungen außerhalb der EU. Seit Januar 2022 fördert sie Klimaschutz, wirtschaftliches Wachstum und Entwicklung.

Die großen Herausforderungen der Gegenwart sind global: Armut, Energieknappheit, Umweltverschmutzung, schlechte Trinkwasser- und Sanitärversorgung, Überschwemmungen, Dürre, Extremwetter. Die EIB Global stellt sich diesen Aufgaben und macht mehr aus knappen Entwicklungsgeldern. Dabei orientieren wir uns am Pariser Klimaabkommen und den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung.

Wir sind der Hauptgeldgeber von „Team Europa“: Diese Initiative bündelt – in Abstimmung mit der EU – die Schlagkraft der EIB, der EU-Länder und anderer Finanzierungsinstitute. 2022 investierte die EIB Global 10,8 Milliarden Euro. 1,7 Milliarden Euro waren umgewidmete Darlehen für die Ukraine. Künftig wollen wir außerhalb der EU rund 10 Milliarden Euro im Jahr für Städte, Regionen und Firmen ausreichen, vor allem für Kleinbetriebe von Frauen.

2022 floss fast die Hälfte unserer Mittel in Klimaschutz und ökologische Nachhaltigkeit. Rund 47 Prozent investierten wir in am wenigsten entwickelten Ländern und fragilen Staaten, und mit knapp 25 Prozent förderten wir die Gleichstellung der Geschlechter.



Wo es Kredite gibt, schaffen Unternehmen mehr Jobs, Frauen werden unabhängig, die Migration geht zurück und Familien überwinden die Armut



Wir sind anders

Die EIB Global ist so besonders, weil hinter ihr die EU, ihre 27 Mitgliedsländer und die EIB-Gruppe stehen. Die EIB ist der größte Klimageldgeber und eine der größten Entwicklungsbanken der Welt. Unsere Kunden profitieren von den flexibelsten und günstigsten Konditionen am Markt.

In vielen Schlüsselsektoren sind wir führend. Niemand investiert so stark in Wasserprojekte wie die EIB. Unsere Finanzierungen sind deshalb so erfolgreich, weil Teams aus Ingenieurinnen, Projektdesignern und Kreditfachleuten jedes Projekt unter die Lupe nehmen, damit es den Menschen nutzt und dem Klimaschutz.

Wir stellen hohe Ansprüche an Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte – die Grundwerte der Europäischen Union. Sie müssen in allen unseren Projekten geachtet werden. Wir geben Wissen weiter und bauen Partnerschaften auf, die allen zugutekommen. Wie wertvoll diese Partnerschaften sind, beweisen fast 65 Jahre erfolgreiches Finanzieren sowie das AAA-Rating der Bank.

Ein guter Nachbar

Ukraine

Über zwei Milliarden Euro Kredite und Zuschüsse seit Kriegsbeginn. In vielen Teilen des kriegsgeschädigten Landes haben wir – vor und seit der russischen Invasion – Strom- und Gasleitungen, Gemeindezentren und Bahnlinien instandgesetzt, Heizsysteme und Wasserversorgung modernisiert, Behelfsbrücken gebaut und Geflüchtete medizinisch und mit Wohnraum versorgt. Seit der Besetzung der Ostukraine und der Krim-Annexion durch Russland 2014 verfolgen wir noch mehr Projekte, die für den Alltag der Menschen unverzichtbar sind. Vieles hat der Krieg zerstört, doch wir werden es wieder aufbauen.

Coronapandemie

Über 1,5 Milliarden Euro für die Herstellung und Verteilung von Impfstoffen. Wir unterstützen Impfprogramme wie COVAX, die Kindern und Erwachsenen in den ärmsten Ländern helfen. Das Institut Pasteur in Dakar baut mit unserer Hilfe eine Produktionsanlage für den Vertrieb von Vakzinen in Afrika auf. Team Europa hat über drei Milliarden Euro zur weltweiten Versorgung mit Covid-19-Impfstoffen zugesagt.

Global Gateway

Das Programm der Europäischen Kommission für 2021–2027 mobilisiert 300 Milliarden Euro für eine bessere Vernetzung der globalen Lebens- und Arbeitswelt. Wir sind an zentraler Stelle dabei. Global Gateway investiert in digitale Technologien, Verkehr, Gesundheit und Bildung. Schwerpunkt sind Projekte für schnellere Glasfaser- und Internetverbindungen, bessere Straßen- und Bahnnetze, die Verkehr und Handel erleichtern, und eine effizientere Stromübertragung. So modernisieren wir mit 550 Millionen Euro den Schienenverkehr in Serbien, einem Land ohne Meereszugang. Menschen und Güter kommen damit leichter nach Ungarn und Griechenland. Die Sanierung von fast 300 Straßenkilometern an der Grenze zu Kamerun bringt die Wirtschaft im Binnenland Tschad auf die Überholspur.

Die EIB Global vertieft nicht nur die Beziehungen zu Afrika, Asien und Lateinamerika, sondern auch zu vielen östlichen und südlichen Nachbarn und EU-Beitrittsländern.

Wir sind der führende Geldgeber für Kleinbetriebe im Westbalkan. Knapp 30 000 haben wir schon geholfen und dabei eine halbe Million Arbeitsplätze gesichert. Über 1 800 serbische Schulen bekamen schnelleres Internet und eine bessere digitale Ausstattung. In Belarus, Moldau, Aserbaidschan, Armenien und Georgien investieren wir in Infrastruktur und digitale Innovation. Damit sind die Menschen weniger auf Gas oder Kohle angewiesen. Wir bauen U-Bahnen in Ägypten, modernisieren Hochschulen in Marokko, steigern die Produktion von Ökostrom in Palästina und verbessern die Wasserversorgung in Georgien.

Wirtschaftliche Selbstbestimmung von Frauen

Argentinischen Abfallsammlerinnen eröffnen wir Ausbildungsmöglichkeiten, damit sie ihren Lebensunterhalt nicht mehr auf der Müllhalde verdienen müssen. Und weil wir in Indien U-Bahn-Waggons nur für Frauen finanziert haben, kommen Mädchen und Frauen jetzt sicher zur Schule und Arbeit. In Kambodscha ersparen wir Frauen den täglichen Fußmarsch zu einem sauberen Fluss, weil wir eine sichere Bewässerung finanzieren.

Aktuelle Projekte

Erst klein und lokal, dann groß und global

- **Moldau** – knapp 300 Millionen Euro (Kredit plus Zuschuss) für die wirtschaftlichen und sozialen Folgen des Kriegs in der Ukraine. Die Finanzierung ist auch ein Beitrag zu einem möglichen EU-Beitritt und zu Verkehr, Energie und Gesundheit.
- **Marokko** – 200 Millionen Euro für eine sichere Bahn und mehr Fahrgäste. Für 2023 ist ein weiterer Bahnkredit über 50 Millionen Euro geplant.
- **Karibik** – 150 Millionen Euro für sauberes Trinkwasser, Abwasserreinigung und Regenwasserbewirtschaftung.
- **Senegal** – 75 Millionen Euro für das Institut Pasteur in Dakar zum Aufbau einer Impfstoffproduktion.
- **Brasilien** – 200 Millionen Euro für Erneuerbare-Energien-Projekte (u. a. Windpark und Solarkraftwerk).
- **Montenegro** – 21 Millionen Euro (Kredit plus Zuschuss) für mehr Schulgebäude, mehr Lehrkräfte, kleinere Klassen und bessere technische Kompetenzen.

Going Local

Die EIB Global verfolgt eine klare Strategie: Sie will mehr bewirken. Dafür bringt sie die Bank näher zu den Menschen, Unternehmen und Institutionen vor Ort. Und wir arbeiten mit mehr lokalen Partnern zusammen. Die neuen Regionalzentren verbessern die Qualität der Investitionsprojekte, erleichtern die Projektprüfung und beschleunigen die Auszahlung. So erreichen wir mehr für Klimaschutz, nachhaltige Städte, digitale Technologien, Bildung, Geschlechtergerechtigkeit und Gesundheit. Unser erstes Regionalzentrum öffnete in Nairobi (Kenia) seine Türen. Fünf weitere Zentren sind in Côte d'Ivoire, Serbien, Ägypten, der Ukraine und Südafrika geplant.

Fast 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Luxemburg und in 29 Außenbüros außerhalb der EU für die EIB Global im Einsatz, mehrere tausend EIB-Beschäftigte arbeiten ihnen zu.

In Billionen denken

Angesichts der aktuellen Krisen müssen aus den Milliarden der EIB Global und anderen Entwicklungsinstitutionen in diesem Jahrzehnt Billionen werden. Deshalb schmieden wir neue Partnerschaften, arbeiten mit globalen Organisationen zusammen und holen verstärkt den Privatsektor an Bord. Die Entwicklungsländer allein brauchen über zwei Billionen Euro an zusätzlichen Investitionen pro Jahr, um den Klimawandel zu bekämpfen und die UN-Entwicklungsziele zu erreichen.

Wir werden sie bei jedem Schritt auf diesem Weg begleiten. Wir werden zeigen, dass Entwicklungsfinanzierung und gute Beratung schnelleres Wachstum, wohlhabendere ländliche Regionen, innovativere Städte und gestärkte Volkswirtschaften bedeuten. Eine bessere Zukunft für unsere Erde.